

Stadtspaziergang Fußgängerzone: Viele Wünsche und Anregungen der Bürger – Projektbüro am Salzmarkt eröffnet

Pressemitteilung vom 12.05.2015

Am vergangenen Samstag, den 09.05.2015, eröffnete Oberbürgermeister Stefan Bosse das neue Projektbüro für die geplante Sanierung der Fußgängerzone am Salzmarkt 6. Das Büro dient zukünftig als Anlaufstelle für Fragen und Anliegen von Bürgern, Händlern und Anwohnern im Zuge der Sanierung der Fußgängerzone. Es wird voraussichtlich immer donnerstags von 9.30 bis 13.30 Uhr besetzt sein. Ansprechpartner vor Ort ist Daniel Abbenseth vom HEIDER Büro für Standort-, Markt und Regionalanalyse.

Die Eröffnung des Projektbüros wurde bewusst auf den 09.05.2015 gelegt: Dies war der erstmals deutschlandweit durchgeführte Tag der Städtebauförderung. Das gesamte Projekt der angestrebten Sanierung der Fußgängerzone in Kaufbeuren wird mit Mitteln des Bundes und des Freistaats Bayern gefördert.

Reges Interesse der Bürger

Im Anschluss an die Büroeröffnung fand ein öffentlicher Spaziergang durch die Fußgängerzone statt. Oberbürgermeister Stefan Bosse und Baureferent Helge Carl stellten sich dabei den Fragen der interessierten Bürgerinnen und Bürger und hatten ein offenes Ohr für deren Wünsche und Anregungen zu verschiedenen Gegebenheiten der Fußgängerzone. Dass einer neuer Bodenbelag notwendig ist und die Aufenthaltsqualität deutlich gesteigert werden kann, da waren sich die Teilnehmer am Rundgang weitestgehend einig. Es zeigte sich aber auch schnell, dass bei einer Vielzahl an Interessen eine Abwägung nötig sein wird, um schließlich die bestmögliche Lösung für Kaufbeuren zu erzielen.

Der Dialog und Austausch mit den Bürgern und Betroffenen wird weiter fortgesetzt. Bereits am 12.05.2015 um 19.00 Uhr findet im Stadtsaal eine Bürgerwerkstatt zur Zukunft der Fußgängerzone statt, um gemeinsam mit den Betroffenen und Bürgern die Ziele, Erfordernisse und Wünsche zur Neugestaltung der Fußgängerzone herauszuarbeiten.